



Newsletter des Bildungsbüros Kreis Gütersloh Newsletter Nr. 26/Dezember 2015



...damit Bildung gut ankommt!

Handlungsfelder:

**Frühe Bildung / Schul- und
Unterrichtsentwicklung**

**Kommunales Integrations-
zentrum**

**Kommunale Koordinierung im
Übergang Schule-Beruf**

Was haben wir zu berichten:

Frühe Bildung / Schul- und Unterrichtsentwicklung:

- Haus der kleinen Forscher 2016- Workshop-
termine für pädagogische Fach- und Lehrkräfte
- MINT-Mitmach-Tag 2015 – Wir waren dabei!
- Bericht zur Schulleitervollversammlung vom
26.11.2015
- Aktuelle Infos zum Projekt „Vielfalt fördern“
- Neue Kollegin in der Schul- und Unterrichts-
entwicklung
- Neuauflage des Materialkatalogs zur Erweite-
rung der Sprachkompetenz

Kommunales Integrationszentrum:

- Weiterbildungsangebot für Lehrkräfte zum
Thema Seiteneinsteiger/Innen

Übergang Schule und Beruf: –

- Buchungsportal für Berufsfelderkundung
- Berufe im Fokus: „Gesundheit/Pflege/Soziales“
- Ausleihe von Medienpaketen zur Berufs- und
Studienwahl ab 2016

Informationen / Angebote und Veranstaltungs- hinweise aus der regionalen Bildungslandschaft und unserer Kooperationspartner:

- Aktuelle Links und Meldungen

Frühe Bildung - Förderung von Natur-und Technikbegeisterung für Mädchen und Jungen

Workshopangebote für pädagogische Fach- und Lehrkräfte

Die Workshopreihen für das Frühjahr 2016 vom
„Haus der kleinen Forscher“ können gebucht werden!

Die Interessenten, die aufgrund der Nachfrage
im Herbst 2015 keine Zusage für einen Workshopplatz
erhalten haben, sind auf einer Warteliste für die Früh-
jahrstermine vermerkt und werden vom Bildungsbüro
per Mail angeschrieben.

Alle Informationen zur Stiftung finden Sie unter: www.haus-der-kleinen-forscher.de



Bildungsbüro / Abt. 3.1.6 – Frühe Bildung / Schul- und Unterrichtsentwicklung:

Ansprechpartnerin: Ingrid Weitzel, Tel: 05241/851502, E-Mail: Ingrid.Weitzel@gt-net.de

Frühe Bildung - Förderung von Natur-und Technikbegeisterung für Mädchen und Jungen

MINT – Mitmach Tag am 21.11.2015 – Wir waren dabei!

Das Bildungsbüro des Kreises Gütersloh beteiligt sich jedes Jahr am **MINT-Mitmach-Tag** im Carl-Miele-Berufskolleg des Kreises Gütersloh. Viele Kinder forschten mit Ihren Eltern zu den Themen „Wasser und Kräfte“ – „Luft“ –und zum Thema „Magnetismus“.

Hier ein paar Eindrücke, die widerspiegeln, mit welcher Begeisterung junge Forscherinnen und Forscher das Angebot des Bildungsbüros „Haus der kleinen Forscher“ wahrgenommen haben.



Erfolgreich wagte sich Mikael-Kaim an das Experiment: „Die unmöglichen Gabeln!“



Diese soeben fertiggestellte Maschine nennt sich „Luftdruckballwegblasmachine“- „Das ist ein schwieriges Wort“ so die 5-jährige Erfinderin und ließ den Versuch von der Mama testen.



Hier wird gerade ein Luftkissenboot gestartet.



Der ganz junge Nachwuchs befasste sich mit dem Phänomen eines „Kerzenfahrstuhls“ – Kennen Sie das?



Mit Papa zusammen wird hier gerade der „kleinste Motor der Welt“ gebaut.



Eindrucksvoll wird hier von Fabian berichtet, wieviel Kraft Magnete haben und wie unterschiedlich diese aussehen können.

Vielen Dank an alle kleinen Forscherinnen und Forscher und Eltern für die sprühenden Ideen und das große Interesse. Es war ein kurzweiliger und toller Tag.

Wir konnten mal wieder einen Rekordbesuch verzeichnen!

Bei Rückfragen steht Ihnen das Bildungsbüro des Kreises Gütersloh gerne zur Verfügung.

Bildungsbüro / Abt. 3.1.6 - Frühe Bildung / Schul- und Unterrichtsentwicklung:

Ingrid Weitzel, Tel: 05241/85-1502, Fax: 05241/85-31502, E-Mail: Ingrid.Weitzel@gt-net.de

Schul- und Unterrichtsentwicklung – Vollversammlung der Schulleiterinnen und Schulleiter vom 26.11.2015

Schulen vor immer neuen Herausforderungen

Zahlreiche Schulleiterinnen und Schulleiter folgten der Einladung zur Vollversammlung am 26.11.2015 ins Berufskolleg Ems nach Rheda-Wiedenbrück.



Das Planungsteam der Schulleitungen und das Bildungsbüro hatten die Themen offenbar gut ausgewählt:

Inklusion/Gemeinsames Lernen, Integration und Lehrergesundheit.

Wie sagte Ems-Berufskolleg-Schulleiter Dieter Freyer zur Begrüßung: „Wir haben alles an Problembereichen, die wir heute hier besprechen wollen.“

Auch Kreisdirektorin Susanne Koch und Abteilungsleiter Schule Michael Uhlich von der Bezirksregierung Detmold zeigten in ihren Grußworten großes Verständnis für den Fulltime-Managerjob an der Spitze einer Schule, deren Herausforderungen sich ständig verändern.

In den sechs Themenforen formulierten die Schulleiterinnen und Schulleiter zahlreiche Bedarfe und Möglichkeiten der Weiterarbeit an den brennenden Themen. Diese Anregungen sollen bereits in der kommenden Leitungsteamsitzung aufgegriffen und entsprechend in die weiteren Gremien der Bildungslandschaft transportiert werden.

Neben dem inhaltlichen Austausch wählten die Schulleiter ihre Vertreter für die Gremien der Bildungsregion Kreis Gütersloh: jeweils zwei Mitglieder pro Schulform für den Beirat und aus dieser Runde drei Vertreter für das Leitungsteam.



Der neu gewählte Beirat v.links: Dr. Siegfried Bethlehem, Städt. Gymnasium GT; Roman Knitter, Michaelis-Schule GT; Barbara Erdmeier, Ev. Gymnasium Werther (Westf.); Uwe Heidemann, Hauptschule Nord GT; Elisabeth Stratmann-Paulun, Ketteler Hauptschule Rheda-Wiedenbrück; André Müller, Wiesenschule Rietberg; Andreas Stork, Gesamtschule Harsewinkel; Johannes Reckendrees, Elly-Heuss-Knapp-Realschule, GT; Ulla Husemann, P.-A.-B.-Gesamtschule; Maik Evers, Lindenschule Halle; Frank Kahrau, Realschule Steinhagen; Heinz Driftmeier, Carl-Miele-Berufskolleg; Berna Masjosthusmann, GSV Brinkmann-Schmeddingschule, Langenberg; Dieter Freyer, Ems-Berufskolleg

Informationen zur Gremienarbeit:

Die Steuerung der Bildungslandschaft im Kreis Gütersloh erfolgt auf der strategischen Ebene durch einen **Lenkungskreis**. Diesem gehören für den Kreis Gütersloh der Landrat bzw. die Kreisdirektorin, die Abteilungsleitung 3.1 sowie Vertreter aus dem Bildungsbüro, für die Städte und Gemeinden drei Vertreter der Bürgermeister, für die Bezirksregierung die Schulabteilungsleitung und weitere Vertreter der oberen und unteren Schulaufsicht an. Zur Erledigung der Aufgaben gibt es ein

Leitungsteam. Es besteht aus der Abteilungsleitung 3.1, dem Koordinator im Bildungsbüro, drei Vertretern der Schulen, zwei Vertretern der Schulverwaltung, einem Vertreter der Jugendhilfe und Vertretern der Schulaufsichten. Weitere Vertreter aus beteiligten Gruppen können mit beratender Stimme in das Leitungsteam berufen werden.

Der **Beirat der Schulleiterinnen und Schulleiter** besteht aus 14 Mitgliedern (je Schulform 2). Dieser legt Arbeitsschwerpunkte fest, die entsprechend in die Gremien getragen werden.

Bildungsbüro / Abt. 3.1.6 – Schul- und Unterrichtsentwicklung

Ansprechpartner: Norbert Kreutzmann, Tel: 05241/85-1528, Fax: 05241/85-31528

E-Mail: Norbert.Kreutzmann@gt-net.de

Schul- und Unterrichtsentwicklung – Projekt Vielfalt fördern

**Informationsveranstaltung
zu einem Evaluationsinstrument
im Projekt „Vielfalt fördern“/**



Fortführung der Steuergruppenqualifizierung mit Modul 5

Schulinterne Evaluation dient als ein Instrument der Qualitätsentwicklung, bei der die Schulen selbst die Evaluation planen, durchführen und auswerten.

Als ein ergänzendes Angebot für interessierte Schulen im Projekt „Vielfalt fördern“ sind Workshops zur schulinternen Evaluation für das 2. Schulhalbjahr 2015/16 in Planung.

Insbesondere die Inhalte des Moduls 1 „Teamentwicklung im Kollegium/ Kooperation“ werden mit einem übersichtlichen Instrumentarium mit Auswahlmöglichkeiten untersucht. Schulindividuelle Fragestellungen können dabei eingebracht werden. Dazu wird eine Informationsveranstaltung am 15. Dezember 2015 im Kreishaus Gütersloh stattfinden.

Die Qualifizierungsreihe der Steuergruppen im Projekt „Vielfalt fördern“ wird mit dem Modul 5 „Nachhaltigkeit“ fortgeführt. Dazu werden die beteiligten Steuergruppenmitglieder unter der bewährten Moderation der Kommunikationstrainerin Elke Weber und der „Vielfalt fördern“-Moderatorin Katharina Homuth am 3. Februar, 22. Februar oder 7. März 2016 ganztägig fortgebildet.

Weitere Informationen zum Projekt „Vielfalt fördern“ finden Sie im Internet unter
Link: [Vielfalt fördern NRW | Fortbildung NRW](#)

Kooperationspartner sind das Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW, die Bertelsmann Stiftung und der Kreis Gütersloh als eine von fünf Pilotregionen in NRW.

Bildungsbüro / Abt. 3.1.6 – Schul- und Unterrichtsentwicklung:

Achim Wörmann, Tel: 05241/85-1525, E-Mail: Achim.Woermann@gt-net.de

Schul- und Unterrichtsentwicklung – Neue Kollegin im Team



Cordula Wischerhoff im Bildungsbüro

Anfang August konnten wir unsere neue Kollegin vom Land NRW im Bildungsbüro begrüßen.

Im Aufgabenbereich „Sprachkompetenz“ gab es zum Ende des letzten Schuljahres einen Personalwechsel. Frau Wischerhoff übernimmt den Arbeitsbereich von Frau Kasperek. Gemeinsam mit Frau Dahlkötter arbeitet sie an dem Modellprojekt **"ESkiMo"** (Erweiterung der Sprachkompetenz kooperativ im Modell Kreis Gütersloh).

Cordula Wischerhoff unterrichtete von 1993-2014 an der Hauptschule Nord in Gütersloh.

Im Rahmen der Qualitätsinitiative Hauptschule arbeitete sie als **Sprachfördercoach**. Hier besteht ihre Tätigkeit darin, dass sie Hauptschulen in Bezug auf einen sprachsensiblen Unterricht in allen Fächern berät. Jetzt arbeitet sie im **Projekt BiSS** (Bildung in Sprache und Schrift) mit.

Seit 2012 ist Frau Wischerhoff als Moderatorin für das Kompetenzteam Gütersloh in der Qualifizierungsmaßnahme **„Vielfalt fördern“** tätig.

Zusätzlich bietet sie als Moderatorin für das Kompetenzteam Gütersloh eine **Fortbildungsreihe im Bereich DAZ** an, sie richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, die neuzugewanderte Schülerinnen und Schüler unterrichten.

Bildungsbüro / Abt. 3.1.6 – Schul- und Unterrichtsentwicklung

Cordula Wischerhoff, Tel: 05241/85-1546, E-Mail: Cordula.Wischerhoff@gt-net.de

Erika Dahlkötter, Tel: 05241/85-1545, E-Mail: Erika.Dahlkoetter@gt-net.de

Schul- und Unterrichtsentwicklung –Neuaufgabe des Materialkataloges zur Erweiterung der Sprachkompetenz

Es ist wieder soweit: Der Katalog zur Materialausleihe für die Erweiterung der Sprachkompetenz ist neu aufgelegt.

In Kooperation mit dem Kreismedienzentrum hat das Bildungsbüro für Sie die Materialsammlung in den letzten zwei Jahren deutlich erweitert und viele neue Medien angeschafft.

Neben den Materialien für die Bereiche frühe Bildung und Primarstufe stehen Ihnen ab sofort auch Unterrichtswerke für Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger für die Sekundarstufen I und II zur Verfügung.

Besondere Berücksichtigung finden dabei Materialien im Bereich Deutsch als Zweitsprache und Deutsch als Fremdsprache.

Link: [Katalog Materialausleihe 2015](#)

Internetauftritt: www.medienzentrum-gt.de

- Medienlisten
- Sprachförderung ESKiMo

Bildungsbüro / Abt. 3.1.6 - Schul- und Unterrichtsentwicklung:

Cordula Wischerhoff, Tel: 05241/85-1546, E-Mail: Cordula.Wischerhoff@gt-net.de



Kommunales Integrationszentrum Kreis Gütersloh - Weiterbildungsangebot für Lehrkräfte der weiterführenden Schulen



Beschulung von Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteigern in der Regelklasse - aber wie?

Das Weiterbildungsangebot für weiterführende Schulen fand viel positive Resonanz.

In vielen Klassen der Regelschulen werden immer häufiger neuzugewanderte Kinder und Jugendliche mit geringen oder keinen Deutschkenntnissen beschult.

In dieser im September durchgeführten Veranstaltung wurden die Lehrkräfte zunächst in die Lage versetzt, selbst eine Unterrichtssequenz in Polnisch zu erleben, ohne ein Wort dieser Sprache zu verstehen. Durch diese Selbsterfahrung sensibilisierte die Referentin Alexandra Piel, Lehrerfortbildnerin und Autorin, die Lehrerinnen und Lehrer für die Situation, in der sich viele ihrer Schülerinnen und Schüler täglich befinden.

Anhand von Rahmenrichtlinien für das Fach Deutsch als Zweitsprache (DaZ) wurden wichtige Spracherwerbstufen erarbeitet, die bei der Erstellung eines Curriculums Berücksichtigung finden müssen. Hieraus resultierende Folgerungen für die DaZ-Förderung wurden zusammengestellt und bewertet. Neben den fachlichen Informationen wurden fortlaufend hilfreiche Methoden und Spielideen zur Förderung der Sprache im Unterricht vorgestellt und ausprobiert.

Materialien zur Sprachförderung für den Bereich DaZ / DaF (Deutsch als Fremdsprache) standen während der Veranstaltung zur Verfügung, insbesondere Lehrwerke und Wörterbücher. Mit Hilfe eines Kriterienkatalogs wurden diese analysiert und deren Einsatzmöglichkeiten im Unterricht beurteilt.

Am Ende des Tages waren sich die Lehrerinnen und Lehrer einig, dass die fachlichen Informationen gekoppelt mit vielen Anregungen für die methodische Umsetzung kurzfristig in ihrem Unterricht einsetzbar sind und somit die Fördermöglichkeiten ihrer Schülerinnen und Schüler hierdurch verbessert werden können.

Bildungsbüro / Abt. 3.1.7 - Kommunales Integrationszentrum:

Erika Dahlkötter, Tel.: 05241/85-1545, E-Mail: Erika.Dahlkoetter@gt-net.de

Kommunale Koordinierung / Übergang Schule-Beruf – Berufsfelderkundung

Buchungsportal für Berufsfelderkundungen

Nachdem Schülerinnen und Schüler in Klasse 8 ihre Potenzialanalyse durchlaufen haben, sieht das Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW“ (KAoA) drei jeweils eintägige Schnupperpraktika in unterschiedlichen Berufsfeldern vor.

Die Berufsfelderkundungen finden vorwiegend in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen statt, um so einen konkreten Praxisbezug herzustellen.



Illustration: Kreis Gütersloh unter Verwendung eines Fotos von good-luz/fotolia.com

Seit September 2015 gibt es für den Kreis Gütersloh ein Buchungsportal, das die Organisation von Berufsfelderkundungen für alle Beteiligten stark vereinfacht. Unternehmen/öffentliche Einrichtungen stellen die Berufsfelderkundungsplätze zu den im Kreis Gütersloh vereinbarten Terminen ein, Schülerinnen und Schüler registrieren sich, können diese Plätze nach verschiedenen Kriterien filtern und ab Januar 2016 buchen. Im letzten Schritt werden die Buchungen der Schülerinnen und Schüler von den betreuenden Lehrkräften bestätigt.

Unter www.kreis-guetersloh.bfe-nrw.de sind bereits viele Angebote zu unterschiedlichsten Berufsfeldern eingestellt. Mit Unterstützung der Partner des Arbeitskreises Berufsfelderkundungen im Kreis Gütersloh, Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer, Landwirtschaftskammer, Kreishandwerkerschaft Gütersloh, Unternehmerverband für den Kreis Gütersloh, Agentur für Arbeit, pro Wirtschaft GT und Kommunale Koordinierung Übergang Schule-Beruf, werden fortlaufend Betriebe angesprochen, ihre Berufsfelderkundungsplätze in das Portal einzustellen.

Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern ab Januar 2016 vielfältige und interessante Berufsfelderkundungen im Kreis Gütersloh anzubieten. Unternehmen haben den Mehrwert des Portals bereits erkannt. Ihnen bietet sich eine gute Möglichkeit, für eigene Ausbildungs- und duale Studiemöglichkeiten zu werben und Jugendliche auf das Unternehmen aufmerksam zu machen.

Lehrkräfte wurden in einer Informationsveranstaltung am 1. Dezember 2015 im Kreishaus Gütersloh zur Anwendung des Portals geschult. Darüber hinaus ist die Kommunale Koordinierung Übergang Schule-Beruf gern bereit, Fragen zu Berufsfelderkundungen und zur Anwendung des Portals zu beantworten.

Bildungsbüro / Abt. 3.1.8 - Kommunale Koordinierung / Übergang Schule – Beruf:

Sabine Behl, Tel: 05241/ 85-1527 , E-Mail: Sabine.Behl@gt-net.de

Claudia Fuchs, Tel: 05241/85-1756, E-Mail: C.Fuchs@gt-net.de

Übergang Schule-Beruf – Berufe im Fokus: Gesundheit, Pflege, Soziales

Nachlese zur Veranstaltung „Sozial-Kompetent im Kreis Gütersloh – Berufe im Fokus: Gesundheit, Pflege, Soziales“



Referenten, Veranstalter und Moderator vor Beginn des Workshops (v. l. n. r.): Kathrin Adämmer (Kreis Gütersloh), Dr. Wulf Kobusch (Agentur für Arbeit), Heike Bentlage (Kolping-Akademie), Uwe Borchers (ZIG), Christel Kunz (Kreis Gütersloh), Kreisdirektorin Susanne Koch, Petra Jendrichowski (Reckenberg-Berufskolleg), Monika Nopto (Kreis Gütersloh) und Klaus-Peter Jansen als Moderator (it's OWL Clustermanagement GmbH und OstWestfalenLippe GmbH)

Foto: Beate Balsliemke

Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten in den sogenannten „GPS-Berufen“ (Gesundheit, Pflege, Soziales) aufzuzeigen, gängigen Klischees zu begegnen und Impulse zu Zukunftstrends in den drei Bereichen zu geben, waren die zentralen Ziele der Veranstaltung am 24.11.2015 im Kreishaus Gütersloh. Ausgerichtet wurde sie von den Abteilungen Gesundheit, Soziales und Schule, Bildungsberatung und Sport der Kreisverwaltung Gütersloh.

Nach vier kurzen Fachvorträgen zu den Bereichen Gesundheit, Pflege, Soziales und den Studien- und Karrieremöglichkeiten konnten die rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Markt der Möglichkeiten an zahlreichen Infoständen der beteiligten Institutionen vertiefende Informationen erhalten. Eine gute Gelegenheit für die anwesenden Lehrkräfte, Berufseinstiegsbegleiter, Übergangskoaches sowie weiteren Beratenden im Berufsorientierungsprozess, gezielte Informationen zu den Ausbildungsgängen und Studienmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler zu erhalten. Die folgenden Institutionen standen zum Gespräch bereit:

- Agentur für Arbeit, Gütersloh
- APM Akademie für Pflegeberufe und Management, Bielefeld
- Fachhochschule Bielefeld, Fachbereich Wirtschaft und Gesundheit
- ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen gGmbH, Gütersloh
- Fachhochschule der Diakonie, Bielefeld
- Kolping-Akademie für Gesundheits- und Sozialwesen gGmbH, Gütersloh
- Reckenberg-Berufskolleg, Rheda-Wiedenbrück und Berufskolleg Halle/Westfalen
- Universität Bielefeld, Fakultät für Gesundheitswissenschaften
- ZIG Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft, Bielefeld
- DAA OWL Fachseminar für Altenpflege, Gütersloh

An vielen Infoständen kamen zudem Auszubildende zu Wort, die über ihre persönlichen Erfahrungen in sozialen und Gesundheitsberufen berichteten. Schülerinnen und Schüler der Ernst-Barlach-Realschule dokumentierten mit Plakaten und Praktikumsmappen eindrucksvoll, wie sie einen Einblick in soziale Berufe erhalten haben.

Die vier zentralen Vorträge sowie weitere Fotos der Veranstaltung finden Sie auf der Homepage des Kreises Gütersloh (<http://www.kreis-guetersloh.de>) sowie im Portal (<http://www.pflege-gt.de>).

Bildungsbüro / Abt. 3.1.8 – Kommunale Koordinierung / Übergang Schule – Beruf:
Kathrin Adämmer, Tel: 05241/85-1510, E-Mail: Kathrin.Adaemmer@gt-net.de

Übergang Schule und Beruf – Ausleihe von Medienpaketen zur Berufs- und Studienwahl

Medienpakete zum Thema Berufs- und Studienwahl ab 2016

Ab 2016 können Lehrerinnen und Lehrer sowie Berater im Berufswahlprozess auf drei thematisch sortierte Medienpakete, bestehend aus Broschüren, Fachbüchern, einem Lernspiel und einer Liste mit Filmtipps des Medienzentrums, zurückgreifen.

Medienpaket 1 behandelt das Thema „Berufs- und Studienorientierung, Berufswahl“, Medienpaket 2 enthält spezielle Medien zur Beratung an Schulen, für junge Menschen mit Behinderung und gendersensible Berufsorientierung. Im Medienpaket 3 rücken Bewerbung, Vorstellungsgespräch und Test in den Fokus.

Einen Flyer mit der Gesamtübersicht erhalten Sie [hier](#).

Ab 2016 sind die Medienpakete auch im Katalog des Medienzentrums <http://www.medienzentrum-gt.de> → online-Medienkatalog gelistet und auszuleihen.

Bildungsbüro / Abt. 3.1.8 - Kommunale Koordinierung / Übergang Schule - Beruf:
Kathrin Adämmer, Tel: 05241/85-1510, E-Mail: Kathrin.Adaemmer@gt-net.de
Sabine Behl, Tel: 05241/85-1527, E-Mail: Sabine.Behl@gt-net.de
Kristina Dietzschold, Tel: 05241/85-1515, E-Mail: Kristina.Dietzschold@gt-net.de
Claudia Fuchs, Tel: 05241/85-1756, E-Mail: C.Fuchs@gt-net.de



Foto: Kreis Gütersloh

Informationen / Angebote aus der regionalen Bildungslandschaft und unserer Kooperationspartner:

Kulturelle Bildung und MINT

Wettbewerb „Forschergeist 2016“- Womit wecken Sie den Forschergeist der Kinder?

Alle Fakten auf einen Blick

Was ist der „Forschergeist 2016“?

Der „Forschergeist 2016“ ist ein bundesweiter Kita-Wettbewerb, den die Deutsche Telekom Stiftung und die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ ausrufen.

Der Wettbewerb findet zum dritten Mal statt.

Gesucht werden herausragende Projekte, die Mädchen und Jungen für die Welt der Naturwissenschaften, Mathematik oder Technik begeistert haben. Teilnahmeberechtigt sind alle Kitas in Deutschland.



Was sind die Ziele des Wettbewerbs?

Mit dem Wettbewerb möchten die Initiatoren das Engagement pädagogischer Fachkräfte im naturwissenschaftlichen, mathematischen oder technischen Bereich wertschätzen und sie weiter zur Bildungsarbeit motivieren. Besonders gelungene Projekte und projektorientierte Aktivitäten werden veröffentlicht, um so als „gute Beispiele“ andere Fachkräfte für das Forschen und Entdecken in der Kita zu begeistern.

Der „Forschergeist 2016“ soll damit die frühe naturwissenschaftliche, mathematische und technische Bildung bundesweit fördern.

Wer kann teilnehmen?

Teilnahmeberechtigt sind alle Kitas in Deutschland, d.h. Kindergärten, Kindertagesstätten und Vorschuleinrichtungen.

Absender des Wettbewerbsbeitrags ist die Leitung der Kita.

In Ihrer Region steht Ihnen im Bildungsbüro des Kreises Gütersloh folgende Ansprechpartnerin zur Verfügung: Ingrid Weitzel, Tel: 05241/85-1502, E-Mail: Ingrid.Weitzel@gt-net.de

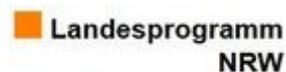
Weitere Informationen finden Sie unter

<http://www.forschergeist-wettbewerb.de/de>

Landesprogramme zur kulturellen Bildung für alle Schulformen

Künstlerische Aktivität und kulturelle Bildung sind wichtig für die Entwicklung von jungen Menschen. Sie stärken u.a. ihre Persönlichkeit, ihr Selbstbewusstsein und ihre Kreativität. Deshalb fördert das Land Nordrhein-Westfalen die kulturelle Bildung in besonderem Maße und hat eine Reihe von Landesprogrammen zur Stärkung der kulturellen Bildung ins Leben gerufen.

Kultur und Schule



Das NRW Landesprogramm Kultur und Schule unterstützt Schulen dabei, junge Menschen mit Kunst und Kultur in Kontakt zu bringen. Das Programm fördert dazu Projekte von Künstlerinnen und Künstlern mit Kindern und Jugendlichen in Schulen. Diese Projekte ergänzen das schulische Lernen und eröffnen den Kindern und Jugendlichen die Begegnung mit Kunst und Kultur. Die... [mehr >](#)

Anträge für das Schuljahr 2016/17

Alle Schulen werden im Frühjahr 2016 vom Bildungsbüro über das neue Antragsverfahren informiert. Weitere Infos finden Sie unter: www.kulturundschule.de

Hier erhalten Sie Informationen zu

Kulturelle Bildung in der Modellregion Ostwestfalen-Lippe

Maßnahmen und Strategien zur Weiterentwicklung der Kulturellen Bildung in Ostwestfalen-Lippe
www.kulturelle-bildung-owl.de

Kulturrucksack NRW



Nordrhein-Westfalen hat eine besonders reiche Kulturlandschaft: kommunale und freie Theater, viele Museen, Konzerthäuser, Chöre, Tanzkompanien, Literaturhäuser, Kulturfestivals, Jugendzentren, soziokulturelle Zentren u. v. m. Die hier gebündelten Kompetenzen sollen genutzt werden, um Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit den Kommunen zum "Kinder- und Jugendkulturland" mit vielen... [mehr >](#)

Musikalische Grundschule Nordrhein-Westfalen



Seit August 2013 wird das Projekt "Musikalische Grundschule" in der nordrhein-westfälischen Region Ostwestfalen-Lippe umgesetzt. Dabei handelt es sich um ein Kooperationsprojekt des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW und der Bertelsmann Stiftung. Die Arbeitsstelle "Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW" begleitet das Projekt. Offene Ganztagschulen erhalten... [mehr >](#)

© 2015 Arbeitsstelle Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW – Akademie Remscheid

Die Pädagogische Landkarte - Ein Angebot für Lehrer/-innen und Schüler/-innen sowie andere Gruppen über **außerschulische Lernorte** finden Sie unter: www.paedagogische-landkarte.lwl.org

Für Rückfragen, Projektanfragen und für nützliche Tipps steht Ihnen im Bildungsbüro Frau Weitzel, Tel: 05241/85-1502, E-Mail: Ingrid.Weitzel@gt-net.de gerne zur Verfügung.

Neue Runde eingeläutet: Wer wird der nächste Einstein-OWL?



Der Schülerwettbewerb „Einstein-OWL 2016“ ist gestartet – bis **zum 18. März 2016** können sich Schülerinnen und Schüler aus OWL beteiligen.

Wer kann teilnehmen?

- Teilnehmen können Teams (max. 5 Schülerinnen und Schüler) von Gymnasien (ab Klasse 9), Gesamtschulen und Berufskollegs (ab Klasse 10) aus OWL.
- Die Teams bearbeiten Projekte aus Naturwissenschaft (z.B. Biologie, Chemie, Physik), Informatik und Technik.
- Die Teams werden dabei von einer Lehrkraft kontinuierlich betreut.
- Ein Team kann sich auch aus Schülerinnen und Schülern verschiedener Schulen oder außerschulischer Initiativen zusammensetzen. Die Betreuung des Teams muss jedoch gewährleistet sein.

Wie können interessierte Teams teilnehmen?

- Interessierte Teams bewerben sich bis zum 18. März 2016 anhand des „Einstein-OWL“- Bewerbungsformulars und stellen darin ihr Projekt kurz dar.
- Die 5 Teams mit den überzeugendsten Projektideen präsentieren ihre Projekte am 14. Juni 2016 der Jury. Im Anschluss findet die Verleihung der Preise zum „Einstein-OWL 2016“ statt.

Welche Preise erhalten die Gewinnerteams?

1. Preis: 2.000 Euro Preisgeld für das Projekt, Stipendien zur Aufnahme eines Studiums an einer staatlichen Hochschulen in OWL,

2. Preis: 1.000 Euro Preisgeld für das Projekt
3. Preis: 500 Euro Preisgeld für das Projekt

Wo gibt es weitere Informationen zum „Einstein-OWL“?

- „Einstein-OWL“-Bewerbungsformular 2016, ausführliche Wettbewerbsinformationen etc.: <http://pg-stiftung.net/weiterfuehrende-schule/einstein-owl>
- Beratung: Projektkoordinatorin Kathrin Baaske, Tel. 05231 308 26-14, k.baaske@pg-stiftung.net

„Einstein-OWL“ ist eine Gemeinschaftsinitiative der Carina Stiftung (Herford), der Familie-Osthushenrich-Stiftung (Gütersloh), der Günther + Rita Rudloff-Stiftung (Minden) und der Peter Gläsel Stiftung (Detmold) in Kooperation mit der Stiftung Studienfonds OWL.

Aktuelle Fortbildungsangebote des Kompetenzteams



Die „Fortbildungsreihe für Lehrerinnen und Lehrer, die neuzugewanderte Schülerinnen und Schüler unterrichten“

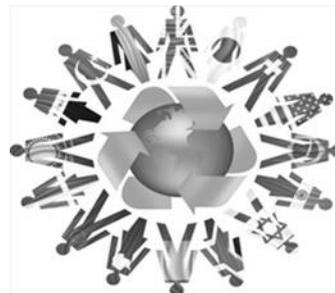
unterstützt Lehrkräfte beim Erwerb bzw. der Erweiterung von Qualifikationen für den Unterricht.

Das Fortbildungsangebot richtet sich an alle Schulformen, die sich durch den erhöhten Zuzug von Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteigern vor neue Herausforderungen gestellt sehen.

Das Angebot gliedert sich inhaltlich in zwei Bereiche:

Basismodul zu folgenden Themen:

- Interkulturelle Aspekte
- Grundwissen Spracherwerb
- Konsequenzen für den Unterricht



Methodenmodule zur Praxisorientierung:

- Konkrete Unterrichtsplanungen
- Alphabetisierung
- Wortschatzarbeit
- Leseförderung

Die Fortbildungen finden schulintern statt; sowohl der Fortbildungsumfang als auch die Inhalte werden vorab in einem Planungsgespräch passgenau und bedarfsorientiert für Ihre Schule festgelegt.

Ansprechpartnerin:

Birgit Amhoff, Co-Leitung, Tel.:05241/85-1431, Mail: birgit.amhoff@kt.nrw.de,
Weitere Informationen finden Sie unter: www.kt.gt.nrw.de

Aktuelle Infos sowie Berichte auf den Bürgerserviceseiten des Kreises Gütersloh

Informationen aus dem Medienzentrum des Kreises Gütersloh

Link: [Medienzentrum Kreis Gütersloh](#)

Ausbildungsplätze beim Kreis Gütersloh

Link: [Ausbildung beim Kreis Gütersloh](#)

Stellenangebote beim Kreis Gütersloh

Link: [Aktuelle Stellenangebote beim Kreis GT](#)

Schlussworte:

Der nächste Newsletter erscheint im März 2016.

Zur Homepage des Bildungsbüros gelangen Sie [hier](#).

Zu den Ansprechpartner/innen und aktuellen Terminen des Bildungsbüros gelangen Sie [hier](#).

Haben Sie Fragen oder auch Anregungen zu unserem Newsletter? Möchten Sie auf Aktuelles aus Ihrem Arbeitsfeld hinweisen oder in unseren Verteiler aufgenommen werden? Gibt es Änderungen zu Ihren Kontaktdaten? Setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Ihre Beiträge sind willkommen! Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.03.2016

Kontakt: Ingrid Weitzel, Tel: 05241-85-1502 oder per Mail: Ingrid.Weitzel@gt-net.de

Dank und Wünsche:

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und gibt uns Anlass, einmal innezuhalten, um Vergangenes und Zukünftiges, Erinnerung und Erwartung, Vorhandenes und Neues zu bedenken, aber auch Herausforderungen anzunehmen und Gemeinsames zu planen und zu gestalten.

Bei all unseren Bildungsakteuren und Kooperationspartnern möchten wir uns für das Engagement, die gute Zusammenarbeit und den anregenden fachlichen und inhaltlichen Austausch bedanken.

**Das Gesamtteam des Bildungsbüros wünscht Ihnen allen
ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute
für das Jahr 2016!**

